

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 28. Februar 2020

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Landesweite Sirenenprobe am 5. März

Im Kreis Recklinghausen und in ganz NRW werden am Donnerstag, 5. März, um 10 Uhr die Sirenen heulen. Dabei handelt es sich um einen Probealarm. Er soll die Bedeutung der Sirensignale in der Öffentlichkeit bekannter machen, damit die Bevölkerung bei Gefahrgutunfällen und großen Schadenslagen, aber auch bei den regelmäßig stattfindenden technischen Prüfungen der vorhandenen Sirenen wissen, was die jeweiligen Signale bedeuten.

Der Probealarm wird auch über die Warn-App NINA angekündigt. Sie ist für die Betriebssysteme iOS (ab Version 10.0) und Android (ab Version 4.2) kostenfrei erhältlich über iTunes und den Google play Store. Über diese App wird bei Schadstoffaustritten und Großbränden gewarnt, aber auch bei Bombenentschärfungen oder anderen akuten Gefahren. Nach derzeitigem Stand ist die Warnung der Bevölkerung über insgesamt 83 Sirenen in allen Städten im Kreis Recklinghausen mit Ausnahmen von Recklinghausen möglich. Je nach Ausbaustufe des Sirenennetzes werden aber nicht überall Sirenen zu hören sein, da sich das Sirenennetz noch im Aufbau befindet. Die Warn-App NINA warnt und informiert im gesamten Kreisgebiet.

Signalfolge des Probealarms und Bedeutung:

1 Minute Dauerton (Bedeutung: Entwarnung)

1 Minute auf- und abschwellender Ton (Bedeutung: Warnung! Radio einschalten und auf Durchsagen achten)

1 Minute Dauerton (Bedeutung: Entwarnung)

Hintergrund:

Nach Vorgaben des Warnerlasses NRW wird an jedem ersten Donnerstag im März und September um 10 Uhr wird ein landesweiter Probealarm ausgelöst. Die Signale entsprechen dem Warnerlass.

Die Standorte der aktuell einsetzbaren Sirenen im Kreis Recklinghausen gibt es auf einer Regioplaner-Karte im Internet. Dort sind auch die Sirenenstandorte aus Bottrop und Gelsenkirchen hinterlegt:

<https://www.regioplaner.de/struktur-daten/oeffentliche-einrichtungen/sirenenstandorte>

Mehr Infos zur Warn-App NINA gibt es auf der Seite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:

https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA.html